



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 27/2021

vom 28.06.2021

46 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge
der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Ausschreibungen sind direkte Infos an den AKFB



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Bitte beachten Sie nachfolgenden link zu einem Stellenangebote:

<https://www.berlin.de/karriereportal/stellensuche/forstamtmann-frau-mwd-de-j21590.html?agid=50>

Unterstützung unseres Waldteams

Stellenausschreibung Assistenz Waldbereich (m/w/d)

Der FSC – Forest Stewardship Council – ist eine internationale, gemeinnützige Organisation und leistet einen wesentlichen globalen Beitrag für eine ökologisch und sozial verträgliche Waldwirtschaft, die Erhaltung von Urwäldern und Artenvielfalt sowie die Sicherung von Waldressourcen für künftige Generationen. In Deutschland nimmt der FSC für sich in Anspruch verantwortungsvolle Waldwirtschaft im Austausch mit allen am Wald Interessierten immer wieder neu zu definieren. Hierfür steht der Deutsche FSC-Standard. Weitere Informationen zum FSC im Internet unter www.fsc-deutschland.de. Zur Verstärkung unseres Waldteams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/in.

Ihre Aufgaben	▪ Beantwortung von Fragen rund um den Deutschen FSC-Standard ▪ Umsetzung und Weiterentwicklung von Projekten zu Ökosystemleistungen im Wald ▪ Recherche zu allen assoziierten Waldthemen ▪ Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Deutschen FSC-Waldstandards (u.a. Abstimmung mit FSC International, Logistik) ▪ Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen
Ihr Profil	▪ Wald-/Forstlicher Hochschulabschluss (Trainee, AnwärterIn oder Referendariat willkommen) ▪ Offenheit gegenüber unterschiedlichen Perspektiven auf Waldmanagement in Deutschland ▪ Identifizierung mit den Zielen des FSC ▪ Technologieanschluss für Waldthemen (z.B. GIS) ▪ Eigeninitiative und Organisationstalent ▪ Teamorientierter Arbeitsstil ▪ Routinierter Umgang mit modernen Büroanwendungen ▪ Sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse
Unser Angebot	▪ Unbefristete 70%-Teilzeitstelle mit Steigerungsoptionen ▪ Arbeitsort: Freiburg im Breisgau ▪ Gehalt: E10 (angelehnt an die Vergütung im öffentlichen Dienst)
Interesse geweckt?	▪ Anstellung baldmöglichst ▪ Die Bewerbungsfrist endet am 15.7.2021 ▪ Digitale Bewerbung an: Elmar Seizinger, personal@fsc-deutschland.de ▪ Rückfragen per Email oder per Telefon unter 0761 / 386 5353

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg ist Teil der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Brandenburg und sucht zum 01.09.2021 in der Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit in der **Oberförsterei Neuendorf** eine personelle Verstärkung als

Leiter/in Revier Stechlin (w/m/d).

Beabsichtigt ist eine unbefristete Einstellung in Vollzeit (40 Wochenstunden).

Der Dienstsitz befindet sich in 16775 Löwenberger Land, Plötzenstraße 17.

Kurzbeschreibung:

Das Revier Stechlin hat eine Gesamtwaldfläche von 9578 ha. Davon sind 3916 ha Privatwald, 5643 ha Landeswald und 20 ha Körperschaftswald. Das Revier liegt in Norden des Landes Brandenburg und des Landkreises Oberhavel und liegt im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land am Stechlinsee. Es umfasst die Ämter Gransee, Stechlin und Sonnenberg mit 15 Einzelgemeinden mit rund 25.000 Einwohnern. 60 % der Gesamtwaldfläche sind als Erholungswald ausgewiesen und davon 25 % der Intensitätsstufe 1. Der Großteil der Revierfläche liegt im LSG Fürstenberger-Wald- und Seengebiet mit einer Vielzahl von Naturschutzgebieten und FFH-Gebieten. Es sind 2 Schutzwaldgebiete nach § 12 LWaldG vorhanden.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vollzug von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandschutz, Umweltmonitoring
- Bearbeitung von öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TöB)
- Beratungs- und gemeinwohlorientierte Aufgaben
- Unterstützung des Privat- und Körperschaftswaldes und der FGB Rehberge
- Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik mit dem Kinderforstamt Eichkater
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Erfassen, Pflegen und Auswerten der Daten in IT- Fachanwendungen
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge für Dritte
- Zusammenarbeit mit der Naturparkverwaltung in Menz
- Bearbeitung der FFH-Managementplanung
- Forstliche Rahmenplanung und Waldfunktionskartierung

Anforderungen:

- abgeschlossene Fachhochschulausbildung bzw. Bachelor der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- anwendungsbereite PC- Kenntnisse der Standardsoftware (Word, Excel, Outlook)

- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW2), Forstbetriebsmanagement (FBMS), Liegenschaftsverwaltung- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) etc. sind wünschenswert
- sicheres schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten, Entscheidungskompetenz
- hohe Flexibilität, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft
- Jagdschein wünschenswert

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **13.07.2021** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Leitung Revier Stechlin**“ an:

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx/ xlsx/ pptx) oder im PDF-Format bei. Datenanhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
-Vertrauliche Personalangelegenheit-
Heinrich-Mann-Allee 103, Haus 5
14773 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen der Leiter der Oberförsterei, Herr Hintze (☎ +49 33051 900043) und bei personalfachlichen Fragen Frau Duda (☎ +49 3334 662763) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden

Bitte beachten Sie auch die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.



Amt der Tiroler Landesregierung

Organisation und Personal

Stefan Haßlwanger

Telefon 0512/508-2131

Fax 0512/508-742225

organisation.personal@tirol.gv.at

Amt der Tiroler Landesregierung - Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht;

Ausschreibung einer Planstelle der

Modellfunktion Technische/Naturwissenschaftliche Experten

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

OrgP-70-2021/136/5-2021

Innsbruck, am 18.06.2021

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, in der Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle einer/eines jagdfachlichen Amtssachverständigen in der Modellfunktion

Technische/Naturwissenschaftliche Experten 2

zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Das Mindestentgelt beträgt im Besoldungssystem-Neu derzeit monatlich € 3.663,10 brutto. Es darf darauf hingewiesen werden, dass sich bei Vorliegen einer zweckdienlich und bedeutsamen Berufserfahrung das Mindestentgelt allenfalls entsprechend erhöhen kann.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Gutachterliche Tätigkeit in jagdrechtlichen Verfahren, insbesondere zu Jagdgebietsfeststellungen und Angliederungen, Abschussplanung für Schalenwild und Murmeltiere sowie Abschussgenehmigungen der Sonderbejagung für Hühnervögel, Fütterungsanlagen, -zeit und -mittel, Zwangsrechte und Jägernotwege, Maßnahmen zur Hintanhaltung von Wildschäden sowie Schäden durch große Beutegreifer (Bären, Wölfe und Luchse), Aussetzen von Wild
- Fachliche Beratung legislatischer Vorhaben im Jagdrecht und verwandten Rechtsbereichen

- Begleitung von Projekten im Zusammenhang mit großen Beutegreifern (z.B. Besenderung, Vergrämung, Herdenschutz...)
- Mitbetreuung der Jagd- und Fischereianwendung Tirol – JAFAT und der Rissdatenbank Tirol, Schulungs- und Informationstätigkeit
- Koordination/Mitbetreuung von Projekten auf Landesebene (z.B. Monitoring jagdbarer Tiere, Habitatbeurteilung und -modellierung, Präventionsmöglichkeiten für Wildschäden, insbesondere jene durch große Beutegreifer, Forschungs- und Versuchsprojekte in der Landesjagd Pitztal)

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Universitätsabschluss zumindest auf Bachelor-Ebene auf dem Gebiet der Forstwirtschaft
- Zusätzliche Ausbildungen auf dem Gebiet der Wildökologie und Jagdwirtschaft und/oder der Wildtierkunde und Ökologie
- Abgelegte Staatsprüfung für den höheren Forstdienst und vertiefte forstliche Fachkenntnisse sind von Vorteil
- Jagdpraktische Erfahrung und Ausbildung sowie grundlegende Kenntnisse der Fischereiwirtschaft sind von Vorteil
- Gute Kenntnisse im Bereich Office (insbes. Excel und Access), Arbeiten mit Datenbankprogrammen (z.B. Erstellen von Abfragen mittels SQL), Arc-Map oder ähnlichen GIS-Programmen, Erfahrungen in der statistischen Modellierung sowie zumindest Grundkenntnisse in der Programmierung
- Erfahrungen im Projektmanagement sind von Vorteil
- Führerschein B
- Selbstständige, initiative, kreative und ergebnisorientierte Arbeitsweise, lösungsorientiertes Denken und innovative Lösungskompetenz, Fähigkeit zur Kommunikation, Koordination und interdisziplinären Teamarbeit, Konfliktregelungskompetenz und gute Organisationsfähigkeiten

Bewerbungen sind spätestens bis **2. Juli 2021** an die Abteilung Organisation und Personal, wenn möglich per E-Mail an bewerbungen@tirol.gv.at oder sonst postalisch unter Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70-2021/136/5-2021, zu richten.

Für Fragen steht Ihnen der Vorstand der Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht, Herr Dr. Klaus Wallnöfer, LL.M., erreichbar unter der Telefonnummer 0512/508 2540, gerne zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Für die Landesregierung:

MMag. Dr. Stephan Wiener, LL.M.

Tübingen, 22.06.2021

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Stabsstelle Vorstandsbüro mit Dienstsitz in Tübingen-Bebenhausen eine/einen Mitarbeitenden (m/w/d) für die

Sachbearbeitung Zertifizierung

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Ihre Aufgaben

- Beratung der Forstbezirke sowie der Fachbereiche und Servicestellen der Betriebsleitung in Bezug auf die Umsetzung der Zertifizierungsstandards von FSC[®] (Forest Stewardship Council[®]) und PEFC
- Kommunikation mit den Geschäftsstellen von FSC und PEFC sowie der Zertifizierungsstelle DINCertco
- Vorbereitung und Nachbereitung von Audits sowie Teilnahme an Audits
- Vorbereitung und Durchführung von Besprechungen (Dienstbesprechungen mit den Zertifizierungsansprechpersonen, Arbeitstreffen und Schulungen) sowie Fortbildungen in Zusammenarbeit mit den forstlichen Stützpunkten
- Datenbankauswertungen und Dokumentation
- Mitwirkung beim Aufbau einer Informationsplattform und bei der Neuausrichtung der Kommunikationsformate
- Unterstützung Arbeitsbereich Gemeinwohlökonomie
- Unterstützung bei Projektarbeiten der Stabsstelle Vorstandsbüro

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und zielorientiertes Diskussionsverhalten
- ausgeprägte forstfachliche Kompetenz und Fähigkeit zum fachübergreifenden Denken
- Bereitschaft zur Teamarbeit, Kooperations- und Kritikfähigkeit, hohe Sozialkompetenz
- ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten (u. a. zielgruppengerechte Aufbereitung und Darstellung forstfachlicher Sachverhalte)
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- gute EDV-Kenntnisse in den Office-Anwendungen (Word, Excel und Power Point) sowie gute Kenntnisse in FOKUS
- gültiger Jagdschein

Wir bieten

- eine attraktive Stelle mit vielfältigem und herausforderndem Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich - die vorläufige Dienstpostenbewertung ist A12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD; die Stelle kann aus haushaltsrechtlichen Gründen vorerst nur bis Besoldungsgruppe A11 bzw. EG 10 TVöD besetzt werden
- ein motiviertes Team bestehend aus 10 Kolleginnen/ Kollegen
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Wir möchten den Anteil der Frauen in der Betriebsleitung von ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis spätestens 18.07.2021 unter Angabe der Kennziffer 0255 per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de oder an die ForstBW Betriebsleitung. Für nähere Informationen steht Ihnen die Leiterin der Stabsstelle Vorstandsbüro Frau Dr. Bauer (Tel.: 07071/7543236) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum 01.01.2022

im Regionalforstamt Niederrhein

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirks Hamminkeln

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Gebiet des Regionalforstamtes Niederrhein erstreckt sich über die Kreise Kleve, Neuss, Viersen und Wesel, sowie die kreisfreien Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach. Auf ca. 4000 km² bestehen 23 Forstbetriebsbezirke (Reviere). Von der Gesamtfläche sind 62.000 Hektar bewaldet. Das ergibt einen Waldanteil von 16 % im Gebiet des Regionalforstamtes, was deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 27 % liegt.

Historisch bedingt sind die Waldflächen stark verinselt. Das größte zusammenhängende Waldgebiet ist der Reichswald bei Kleve.

Das Profil des Forstbetriebsbezirks Hamminkeln ist beigelegt.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst (Beamtinnen/Beamte des gehobenen Forstdienstes anderer Gebietskörperschaften können im Wege des Versetzungsverfahrens übernommen werden, auch wenn ihnen die Befähigung gem. § 6 Abs. 2 LBG NRW fehlt)
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk.
- Hinsichtlich des Transformationsprozesses wird ein konstruktiver und kooperativer Umgang vorausgesetzt.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams

erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 10 TV-L (vorbehaltlich des Ergebnisses der erneuten tarifrechtlichen Bewertung gemäß der Änderung der Entgeltordnung - TV-L zum 01.01.2020) bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- einen Dienstwagen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- nach Ablauf der Probezeit kann eine Verbeamtung erfolgen
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Ham-minkeln** bis zum **18.07.2021** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Föcker (Tel.: 0281/33832-41) zur Verfügung.

Wald und Holz NRW
Personal/Organisation
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster

Regionalforstamt Niederrhein

Forstbetriebsbezirk Hamminkeln

Revier- und Eigentumsverhältnisse:

Der Forstbetriebsbezirk mit einer regionalen Ausdehnung von 162 km² umfasst die Kommune Hamminkeln.

Der Waldanteil beträgt 12 %. Die Waldbesitzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

Waldbesitzeranzahl	rd. 685
Höhenlage:	20 - 40 m ü. NN
Gesamtwaldfläche:	
• Hoheitsfläche.	2.195 ha
• Privatwald	1.925 ha
• Kommunalwald	40 ha
• Betreuungsfläche:	1.975 ha
• FGB-Anzahl	1
• mit	114 Mitgliedern
• mit	1.020 ha
• Waldfläche mit eigenem Personal	43 ha
• FFH-Fläche	23 ha
• NSG-Fläche	2440 ha

Baumartenverteilung:

Laubholz:	55 %
Nadelholz:	45 %
Altersklassenschwerpunkt:	70 - 90 Jahre

Jahreseinschlag:

rd. 4.000 m³/f

Wohnverhältnisse:

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Eine Dienstwohnung bzw. Landesmietwohnung steht nicht zur Verfügung.

Einkaufs-, Schulverhältnisse und Gesundheit:

Krankenhaus, Ärzte aller Fachrichtungen, Apotheken, Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasium sind in Wesel und Bocholt vorhanden. Gute Einkaufsmöglichkeiten und sonstige Freizeit-, Fortbildungs- und Kulturangebote gibt es in Wesel und Bocholt.

Sonstiges:

Für den FBB Hamminkeln ist ein Dienstwagen vorgesehen und einzusetzen.

Besonderheiten:

Ballungsraumforstamt

Ausbildungs- FBB für Anwärter/Referendare

Besondere Projekte in der Öffentlichkeitsarbeit

Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Kreis Wesel im Projekt „Naturerlebnisgebiet Dingdener Heide“

Schulführungen und Praktikanten

Bereitschaft Umweltbildung- und Waldpädagogikangebote durchzuführen wird erwartet.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Oberes Sauerland

befristet für 2 Jahre

die Funktion

einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d)

im Fachgebiet Privat- und Körperschaftswald

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Gebiet des Regionalforstamtes Oberes Sauerland liegt im Hochsauerlandkreis und umfasst die Kommunen Medebach, Hallenberg, Winterberg, Schmallenberg, Eslohe, Meschede und Sundern. Die attraktive Mittelgebirgsregion zieht Menschen aus ganz Nordrhein-Westfalen, vor allem aus dem Raum Frankfurt und den Niederlanden an. Das Forstamt selbst befindet sich im modernen Holzbau des Holz- und Touristik-Zentrums in Schmallenberg.

Dienstort ist Schmallenberg.

Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung und Koordination von Aktivitäten des Waldbesitzes
- Auffinden / Verorten und Kennzeichnen von käferbefallenen bzw. trockenissgeschädigten Bäumen
- Koordination von Holzbereitstellung (z. B. Unternehmereinsatz) und Transportlogistik einschließlich Zwischenlagerplätzen
- Auszeichnung von Beständen
- Planung und Umsetzung des Wiederaufforstungskonzeptes zur Wiederbewaldung nach Käfer- und Trockniskalamität
- Vorbereitung von Beständen zum vollmechanisierten Einsatz (Harvester/Fowarder)
- Aufnahme der Holzrepräsentativmaße und GPS gestützte Polterverortung
- Vorbereitung und Überwachung von Kulturmaßnahmen
- Weitere Arbeiten im FBB je nach Anforderung, insbesondere im Aufgabenfeld der Extremwetter-Richtlinie

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, Durchsetzungsfähigkeit, Selbständigkeit, ziel- und ergebnisorientierte Information sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogenem Einsatz nach Entgeltgruppe 9a TV-L bzw. Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per **E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens RFA 10 Fachgebiet Privat- und Körperschaftswald** bis zum **18.07.2021** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Rosenkranz (Tel.: 02972/9702-14) zur Verfügung.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Arnsberger Wald

befristet für 3 Jahre

die Funktion

einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d)

**im Fachgebiet landeseigener Forstbetrieb
zur Unterstützung im Revierdienst**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehört zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Arnsberger Wald bewirtschaftet in fünf Lehr- und Versuchsrevieren rund 10.400 Hektar landeseigene Forstbetriebsfläche. Ziel ist ein nachhaltiges Waldmanagement, das den Ansprüchen der Gesellschaft, gerecht wird.

Dienstort ist Arnsberg.

Aufgabenschwerpunkte:

- Entlastung der Lehr- und Versuchsreviere (BGM/Urlaubs- und Krankheitsvertretung)
- Eigenständige Vorbereitung und Durchführung von Unternehmereinsätzen (Holzernte/Wegebau/Pflanzung)
- Erhebung von Verkaufs- und Kontrollmaßen
- Koordination der Bereitstellung von Exportholz (Containerverladung)
- eigenständige Konzeption und Koordination von Wiederbewaldungsmaßnahmen
- Digitalisierung von Feinerschließung

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in
- praktische Erfahrungen im Forstbetrieb

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte Eigeninitiative
- Teamfähigkeit, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogenem Einsatz nach Entgeltgruppe 9a TV-L bzw. Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- einen Dienstwagen
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- die Möglichkeit im Arnsberger Wald zu jagen
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per **E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens RFA 09 Fachgebiet landeseigener Forstbetrieb** bis zum **18.07.2021** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Ikenmeyer (Tel.: 02931/7866-131) zur Verfügung.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 62/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum 1. August 2021, einen Dienstposten

Referent (m/w/d) im Projekt FGIS - Migration ArcGIS Desktop/ArcGIS Pro

im Referat FGIS/Kartographie/Vermessung
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, Bonnewitzer Straße 34
befristet bis zum 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen.

Automatisierte Überführung und Prüfung von Kartenprojekten (MXD) der GIS-Software ArcGIS Desktop/ArcMap in ArcGISPro zur Bereitstellung von Kartendiensten sowie zur Herstellung des Forstkartenwerks des Forstlichen Geoinformationssystems Sachsen (FGIS)

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der
Kennziffer 62/2021
bis zum **09.07.2021**

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Überführung und Prüfung forstlicher und forstlich-relevanter lokaler Daten sowie Kartendienst-Daten mit weboptimierter Symbolisierung aus ArcGIS als MXD-Kartendokumente in ArcGIS Pro;
- Darstellung forstlicher und forstlich-relevanter Geodaten themenbezogen identisch oder in Anlehnung an vorhandene MXD-Dateien von ArcGIS Desktop (ArcMap);
- Prüfung auf Inhalt und Vollständigkeit der Signaturierung, Abfragen und Beschriftungen, Gestaltung von Kartenlayouts in neu erstellten ArcGIS Pro-Projekten;
- Übernahme und Prüfung kontextsensitiver Werkzeuge für interaktive Analysen, wie AddIns;
- Erstellung von ArcGIS Pro-Projekten und deren Konfigurierung unter Verwendung von ModelBuilder, Python oder Jupyter Notebook;
- Testen von Geoverarbeitungs- und Analyseaufgaben in ArcGIS Pro;
- projektspezifische Dokumentation der überarbeiteten ArcGIS Pro-Nutzeroberfläche unter Verwendung der neuen Terminologie;
- Dokumentation und Archivierung aller entwickelten Prozesse, Programme und ArcGIS Pro-Projekte.

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) der Geoinformationstechnologien, Geodäsie oder Kartographie oder in ähnlich geeigneter Fachrichtung mit gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten;
- tiefgreifende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet Geographischer Informationssysteme (GIS)
- tiefgreifende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Nutzung der speziellen Software-Produkte im GIS-Kontext (ArcGIS Pro, ArcGIS Desktop)
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Software-Entwicklung mit ArcGIS ModelBuilder, Python und Jupyter Notebook
- Erfahrungen im Umgang mit Web-Diensten
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten mit definiertem Praxisbezug
- Führerschein Klasse B

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit als auch ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 61/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum 1. August 2021, einen Dienstposten

Referent (m/w/d) FGIS-Prozesse

im Referat FGIS/Kartographie/Vermessung
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, Bonnewitzer Straße 34
befristet bis zum 31.12.2022 in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Entwicklung von ausgewählten Prozessen im Bereich der Automatisierung des Forstlichen Geoinformationssystems Sachsen (FGIS)

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Migration ausgewählter wiederkehrender GIS-Prozesse von ArcPy-Skripten und FME-Workbenches auf service-basierende Prozesse (z.B. FME-Server oder ArcGIS-Server)
- Migration ausgewählter wiederkehrender GIS-Prozesse von ArcPy-Skripten zur Aufteilung von Geodaten des FGIS auf räumliche Einheiten (z.B. Forstbezirke) in FME-Workbenches, ArcGIS Pro Modelle oder Jupyter Notebooks
- Migration von auf ArcGIS Desktop basierenden Arbeitsabläufen in ArcGIS Pro
- Migration des im FGIS vorhandenen Geodaten-Qualitätsmanagements von der ArcGIS Desktop Erweiterung ProSuite QA Framework in eine Qualitätssicherung, basierend auf ArcGIS Pro
- Entwicklung von Verfahren zur Erweiterung der Bereitstellung von Geodaten im ShapeFile-Format auf für mobile Geräte geeignete Geodaten-Formate (z.B. Geopackage)
- Dokumentation aller entwickelten Prozesse und entwickelten Programme

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) der Geoinformationstechnologien, Geodäsie oder Kartographie oder in ähnlich geeigneter Fachrichtung mit gleichwertigen Kenntnissen und Fähigkeiten;
- tiefgreifende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet Geographischer Informationssysteme (GIS)
- tiefgreifende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Nutzung der speziellen Software-Produkte im GIS-Kontext (ArcGIS Pro, ArcGIS Desktop)
- tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der Software-Entwicklung mit Python, ArcGIS Model Builder, FME, Jupyter Notebook
- Erfahrungen im Umgang mit Webdiensten, insbesondere mit WFS
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten mit definiertem Praxisbezug
- Führerschein Klasse B

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 61/2021** bis zum 09.07.2021

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit als auch ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



THYSSEN VERMÖGENSVERWALTUNG
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

Die Thyssen Vermögensverwaltung GmbH betreibt eine private Vermögensverwaltung mit den Schwerpunkten Finanzanlagen sowie Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Grundbesitz, darunter von land- und forstwirtschaftlichen Flächen von rund 1.100 ha. Für die Betreuung unseres Forstbesitzes in Hünxe (ca. 800 ha) suchen wir ab sofort

einen Förster bzw. eine Försterin (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Tätigkeiten in der strategischen und operativen Planung sowie laufende Kontrolle und Berichterstattung
- Selbstständige Überwachung und Durchführung aller Arbeiten im Zusammenhang mit Holzeinschlägen, Holzverkäufen, Durchforstungen und Aufforstungen
- Steuerung und Weiterentwicklung unseres Ökokontos
- Allgemeine Betriebsarbeiten sowie Jagdbetrieb und Verkehrssicherung
- Flächenmanagement in Zusammenarbeit mit der Liegenschaftsverwaltung
- Kommunikation mit Behörden und Vorbereitung der Korrespondenz (Anträge, Stellungnahmen etc.)

Ihr Profil:

- Forstwirtschaftliches Studium
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und wirtschaftliches Denken
- Vertrauter Umgang mit sämtlichen MS-Office Programmen und GIS –Kenntnisse
- Kenntnisse im Umgang mit Kartenmaterial



- Gründliche und selbstständige sowie sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise bei hoher Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Vielfältige und interessante Aufgaben
- Leistungsgerechte Vergütung
- Unbefristete Anstellung, die auf Langfristigkeit ausgelegt ist

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, freuen wir uns auf Ihre umfassende Bewerbung inklusive Gehaltsvorstellung sowie Angaben Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins an:

Thyssen Vermögensverwaltung GmbH
Dammstraße 31
47119 Duisburg

oder per Mail an

personal@thvv-gmbh.de



Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bei der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Revierförsters (m/w/d)

im Bereich des Forstreviers Ahrweiler neu zu besetzen.

Das Forstrevier umfasst einen Teil der Waldfläche der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler sowie die Wälder der Gemeinden Dedenbach, Königsfeld und Schalkenbach mit einer Holzbodenfläche von insgesamt 1.421 ha und einer Betriebsfläche von 1.530 ha. Der jährliche Hiebssatz beträgt nach aktueller Forsteinrichtung 5.347 Festmeter. Aufgrund der Kalamitäten der vergangenen Jahre sind große Freiflächen entstanden, so dass die Wiederbewaldung der Forstflächen eine Hauptaufgabe sein wird.

Zu Ihren Aufgaben zählen insbesondere:

- Betreuung und Bewirtschaftung der Forstbetriebe nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten
- Ausarbeiten der jährlichen Forstwirtschaftspläne
- Fortsetzen des standortgemäßen Waldumbaus unter besonderer Berücksichtigung der Naherholungsfunktion und des Naturschutzes
- Arbeitsplanung, Einsatz und Überwachung der eigenen Forstwirte
- Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Unternehmerleistungen
- Planung, Organisation, Durchführung, Überwachung und Nachweisung sämtlicher Betriebsarbeiten
- Steuerung von Wiederaufforstungsmaßnahmen durch Kunst- und Naturverjüngung und anschließende Pflege der Flächen
- Wegebau und -instandhaltung
- Überwachung und Herstellung der Verkehrssicherheit im Wald
- Brennholzverkauf
- Vertretung der Interessen der Waldeigentümer gegenüber Dritten
 - Öffentlichkeitsarbeit, Waldführungen mit Kindergärten, Schulen und Erwachsenen

Wir erwarten von den Bewerber/innen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt im Forstdienst
- Ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, insbesondere mit Waldbesuchern und örtlichen Bevölkerung
- Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Entscheidungsfreude und lösungsorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen und im Umgang mit forstspezifischer Software
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Ein interessantes Tätigkeitsfeld im Innen- und Außendienst in Vollzeit
- Beamtenrechtliche Besoldung bis A 11 LBesO;
eine Beschäftigung ist auch in einem Arbeitsverhältnis nach dem TVöD möglich
- Dienstfahrzeug

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessiert?

Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter den Ruf-Nummern 02641/87-209 (Abteilung Tiefbauplanung und Landschaftspflege, Eigenbetriebe) oder -218 (Personalabteilung).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 23.07.2021 erbeten an:

Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler
Hauptstraße 116
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
personalamt@bad-neuenahr-ahrweiler.de

(Bewerbungen per eMail sind ausschließlich im .pdf-Format und in einer einzigen Datei zu senden.)



Stellenausschreibung

Im Fachgebiet Forstliches Versuchswesen (Betriebsteil FVI) der Landesforst Mecklenburg – Vorpommern – Anstalt des öffentlichen Rechts – ist im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Vorhabens

„EVA – evidenzbasierte Anbauempfehlungen im Klimawandel“

zum 01.10.2021 die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters bzw. einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (w/m/d)

befristet für die Dauer von 3 Jahren (gebunden an die Projektlaufzeit) zu besetzen.

Schwerin ist als Dienstort vorgesehen.

Das Projekt ist ein Verbundvorhaben mit mehreren Partnern aus dem deutschsprachigen Raum. Ziel ist es, Baumarteneignung aus europaweiten Großrauminventuren abzuleiten und diese Informationen in Form von Kartenmaterial örtlichen Bewirtschaftern zur Verfügung zu stellen. Damit soll im Projekt eine Brücke zwischen bestehenden Modellierungsansätzen der Wissenschaft hin zu flächenscharfen Baumartenempfehlungen für die Praxis gebaut werden. Neben dem wissenschaftlichen Arbeiten in Form von Modellierungsansätzen bietet das Projekt die Möglichkeit mit verschiedenen Waldbesitzern Vorort in Kontakt zu kommen und deren Baumartenwahl zu unterstützen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Ableitung von Baumartenempfehlungen aus Waldinventurdaten verschiedener europäischer Länder
- Statische Modellierung des Wachstums heimischer und nichtheimischer Baumarten
- Intensiver Austausch und Zusammenarbeit mit den Projektpartnern

- Einarbeitung in die Standortskartierverfahren von Mecklenburg-Vorpommern
- Kartenmäßige Darstellungen von Baumarteneignung
- Erstellung von Publikationen, Schulungsmaterial und Berichten für das Teilvorhaben

Das Anforderungsprofil:

- mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-/Geo- oder Umweltwissenschaften bzw. ähnlicher Fachrichtungen
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Waldwachstum (z. B. im Rahmen der Masterarbeit oder Projekten)
- Gute Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement, geographische Informationssysteme und insbesondere der Statistiksoftware R
- Fähigkeit zur Verwaltung und Verarbeitung großer Datenmengen
- Erfahrung in der Bearbeitung von einschlägigen Forschungsprojekten und der Erstellung von wissenschaftlichen und praxisnahen Publikationen und Berichten sind wünschenswert
- Gute Englischkenntnisse, weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil

Die Ausübung der Tätigkeit zieht eine Einreihung in die Entgeltgruppe 13 nach der Entgeltordnung TV-L nach sich. Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet, es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte bzw. ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt und deshalb gebeten, bereits ihren Unterlagen eine Fotokopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen und auf ihre Schwerbehinderung hinzuweisen.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, ihr Interesse für die ausgeschriebene Stelle zu bekunden. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **30.07.2021** online unter:

[hier klicken](#)

an die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Anstalt des öffentlichen Rechts
Servicegebiet Personal.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgen ausschließlich zur

Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Eine Rückgabe von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht, senden Sie daher bitte keine Dokumente im Original. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Dr. Thurm (Tel.: +49 (385) / 6700 - 141, E-Mail eric.thurm@lfoa-mv.de) zur Verfügung. Zur Beantwortung von arbeitsrechtlichen Fragen steht Ihnen Frau Zielke (Tel.: 03994/235215, E-Mail: christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Stellenausschreibung

Für die Unterstützung unseres Teams sucht der Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg einen hochmotivierten und erwerbswirtschaftlich orientierte Mitarbeiter als

Revierleiter (m/w/d)
(für den Verantwortungsbereich Lenzkirch)

Folgende Aspekte sind für uns besonders wichtig:

- Ausbildung: Mit guten Leistungen abgeschlossenes Fachstudium (Bachelor) der Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft.
- Berufserfahrung: Eine vorangegangene Ausbildung zum Forstwirt sowie einige Jahre praktisches Arbeiten idealerweise im Privatwald sind von Vorteil.
- Persönlichkeit: Wir erwarten Aufgeschlossenheit für neue Aufgaben, ein besonders hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft sowie Unternehmergeist.
- Teamfähigkeit: Reviergrenzen werden bei Fürstenberg Forst nicht statisch gesehen. Eine kollegiale Zusammenarbeit im Team mit jederzeitiger gegenseitiger Hilfestellung ist die Bedingung für unseren betrieblichen Erfolg.
- IuK: Aufgeschlossenheit gegenüber den Systemen der modernen Datenverarbeitung (v.a. MS-Excel und Q-GIS).
- Jagd: Bereitschaft zur aktiven Jagd und hohe Motivation im Sinne einer ökologisch ausgerichteten Jagdpraxis (ANW/ÖJV-Zielsetzungen)
- Führerschein Klasse B.

Das können wir Ihnen bieten:

- Ein vielseitiges, mit hoher Selbständigkeit wahrzunehmendes Aufgabenspektrum in einer großen, traditionell nachhaltig bewirtschafteten Privatforstunternehmung mit vielhundertjähriger Tradition.
- Sorgfältige Einarbeitung und Kennenlernen des Gesamtbetriebes innerhalb der sechsmonatigen Probezeit.
- Eine attraktive Vergütung und die großzügige Erstattung aller Nebenkosten (Jagd uam.)
- Eine unbefristete Einstellung.
- Die Übernahme des Forstreviers Lenzkirch nach dem altersbedingten Ausscheiden des Stelleninhabers beginnend ab dem 1. Januar 2022.

Können Sie sich die Mitarbeit in unserem Team vorstellen und entspricht Ihr Profil den genannten Anforderungen, dann bewerben Sie sich bitte ausschließlich per Email (bei: b.lippl@ff-forst.de).

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: www.ff-forst.de

Fürstenberg Forst
- Betriebsleitung -
Josefstraße 11
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 22 96 77 425

Forstconsulting Havelland GbR



Die Forstconsulting Havelland GbR besteht seit 2019. Unser Ziel ist es, Privat- und Kommunalwaldbesitzern eine umfassende forstliche Beratung zu bieten um Waldbestände nachhaltig zu bewirtschaften. Wir verstehen uns als Teil eines Netzwerkes das aus Forstservice, forstlichem Fuhrpark und einem eigenem Sägewerk besteht.

Daher suchen wir baldmöglichst eine/n

Revierförster/in (m/w/d)

Haupteinsatzgebiet in den Landkreisen: Havelland, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz

Ihre Aufgaben

- Forstfachliche Beratung und Betreuung von Kommunal- und Privatwaldbesitzern*innen
- Planung, Organisation, Überwachung und Durchführung in den Bereichen: Waldbau (Pflanzung, Bestandespflege, Holzernte), Verkehrssicherung und Holzbereitstellung
- Beratung und Abwicklung zu Fördermitteln

Das sollten Sie mitbringen

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium (B.Sc) in den Bereichen Forstwirtschaft oder Forstwissenschaften oder vergleichbarer Qualifikationen
- Soziale und fachliche Kompetenzen
- Gültiger Führerschein der Klasse B
- Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, QGis)
- Hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstes Handeln
- Erfahrungen im Revierdienst runden Ihre Bewerbung ab
-

Wir bieten Ihnen

- Unbefristete Vollzeitstelle (40 Std/Woche)
- Flexible Arbeitszeiten
- Leistungs- & Ausbildungsgerechte Vergütung
- Dienstwagen (nach Beendigung der Probezeit)
- Sehr gute Teamarbeit mit flachen Hierarchien

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Arbeitszeugnisse bis zum **31.07.2021** per E-Mail (max. 5 MB im PDF-Format) an kontakt@forstconsulting-havelland.de oder per Post an: Forstconsulting Havelland GbR, Hauptstraße 45 A, 14715 Nennhausen.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Etwaige anfallende Kosten für die Vorstellungsgespräche können wir leider nicht erstattet.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Geschäftsstelle
**Forstbetriebsgemeinschaft
Dreiländereck w.V.
Hauptstr. 39, 79400 Kandern**

Die FBG Dreiländereck w. V. vermarktet seit fast 50 Jahren das Holz aus Privat- und Kommunalwäldern von rund 2.000 Mitgliedern. Die jährlich zu vermarktende Holzmenge beträgt etwa 40.000 Festmeter, darunter in nennenswertem Umfang wertvolles Laub- und Douglasienholz. Die Holzvermarktung erfolgt in enger Kooperation und gegenseitiger Vertretung mit der FBG Kleines Wiesental w. V. am selben Standort (ca. 50.000 Fm/Jahr).

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die unbefristete Vollzeitstelle (100 %) als

Stellv. Geschäftsführer/in im Holzverkauf (m/w/d)

zu besetzen. **Bewerbungsfrist 22.07.2021.**

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Holzverkauf und stellvertretende Geschäftsführung
- Führen von Verhandlungen und Erstellung von Verträgen
- Kundenpflege und -betreuung im Holzverkauf aller Sortimente
- Unterstützung des Geschäftsführers bei der Koordination des Holzverkaufs und der Geschäftsabläufe
- Organisation und Durchführung von Meistgebotsterminen und Informationsveranstaltungen für Mitglieder

Was Sie mitbringen

- Forst- oder holzwirtschaftliche Ausbildung, gerne mit Berufserfahrung
- Eigeninitiative, Motivation, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit im Zusammenspiel der Interessengruppen, wirtschaftliches Denken
- Verantwortungs- und Kooperationsbereitschaft sowie Verhandlungsgeschick
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Gute EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Einarbeitung in die vorhandene Software
- Führerschein Klasse B

Was wir Ihnen bieten

- Eine unbefristete Vollzeitstelle
- Eine der Qualifikation und den Aufgaben entsprechende Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum
- Ein hoch motiviertes Team (3 Teilzeitkräfte) mit flacher Hierarchie
- Flexible Arbeitszeiten
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit moderner Ausstattung im historischen Forstamtsgebäude
- Eine gute Einarbeitung
- **Sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten:** Übernahme der Geschäftsführung in einigen Jahren. Ein Zusammenschluss der beiden FBGen in Kandern wird für die nächsten Jahre angestrebt.
- Einen Arbeitsplatz in der sympathischen Kleinstadt Kandern in lebenswerter Umgebung im Markgräfler Land in Nähe zu den Städten Lörrach, Basel und Freiburg.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. Mario Singer, Telefon 7626/91 9912 oder mobil 01522/1867350 sowie per Email: mario.singer@malsburg-marzell.de.

Stichting Life Terra (Stiftung)
Keizersgracht 391 A
1016 EJ Amsterdam
Niederlande
www.lifeterra.eu

Ansprechperson:
Sabine Lieb
E-Mail: sabine@lifeterra.eu

Leitung Pflanzaktionen Deutschland

Die Life Terra Stiftung sucht ein Organisationstalent und Community-Leadership

Wir wollen ein flächendeckendes Netzwerk aus kompetenten BaumpflanzerInnen als Community aufbauen. Indem wir Partner für gemeinsame Baumpflanzungen in ganz Deutschland gewinnen, können wir nach und nach die Bevölkerung an Pflanzaktionen teilhaben lassen.

Möchtest Du als Kopf der Bewegung in Deutschland Menschen sensibilisieren, Deine forstwissenschaftlichen Kenntnisse mit einem breiten Publikum teilen, den Wald in Deutschland mitgestalten und konkret zu Klimazielen beitragen?

Life Terra ist eine europäische Klimaschutzinitiative. Uns geht es darum, Menschen in die Natur zu bringen, um global gedachten Klimaschutz lokal auszuführen. Baumpflanzungen sind eine Maßnahme, die wir mit modernen Monitoring-Technologien zur langfristigen Beobachtung der Baumbestände kombinieren. Darüber hinaus bieten wir einen Onlinekurs für Schulen, mit dem sie Lehrmaterial zu Umweltthemen nutzen und Baumpflanzaktionen erleben können.

Das Stiftungs-Team

Wir sind ein vielseitiges, internationales, noch (zusammen-)wachsendes Team, das mehrheitlich aus Barcelona das Projekt mit unseren europaweiten Partnern koordiniert. Der Sitz der Stiftung ist in Amsterdam. Diese Stelle soll mit Lebensmittelpunkt in Deutschland angetreten werden. Ein Bürostandort steht je nach Bedarf zur Aussicht.

„Team Germany“

Deutschland ist für Life Terras Mission ein Schlüsselland, aufgrund der Größe und vielmehr wegen des bestehenden Handlungsdrucks beim derzeitigen Zustand des Waldes. An der Akquise für Flächen und Sponsoren arbeiten, jeweils in Teilzeit, ein strategischer Experte und eine Beraterin für die Geschäftsentwicklung.



Eine Vollzeitmitarbeiterin der Stiftung unterstützt und koordiniert die Deutschlandaktivitäten in Abstimmung mit dem Gesamtprojekt.

Als viertes Mitglied im ‚Team Germany‘ planst und leitest Du Pflanzevents mit verschiedenen Zielgruppen.

Verantwortungsbereich

Die Aufgaben sind vor allem (nicht ausschließlich):

- Strategische Partnerschaften für Life Terra zu deutschen Initiativen, Verbänden etc. entwickeln und pflegen
- Kontaktanfragen regelmäßig beantworten – denn uns ist wichtig, Einbindung und eine hohe zivile Beteiligung zu praktizieren!
- Ein Netzwerk aufbauen, indem wir „Terra Leader“ finden, die eigenständig Veranstaltungen organisieren und leiten können – denn wir wollen skalieren!
- Pflanzaktionen planen und in der Saison 2021/22 auch in Person leiten
- Langfristig planerische und operative Unterstützung leisten, um den reibungslosen Ablauf von Veranstaltungen zu gewährleisten (Absprachen mit Teilnehmenden, Landbesitzenden, Baumschulen, lokaler Presse, etc.)

Profil

- Du besitzt Enthusiasmus, Führungsfähigkeiten und Networking-Kompetenzen
- Du bleibst lernfreudig und hast bereits Wissen bezüglich aktueller Umweltthemen, insbesondere Klimawandel und Forstwissenschaft
- Neben Deutsch als Kommunikationssprache bist Du bereit, innerhalb unserer Life Terra Stiftung und mit dem Partnernetzwerk auf Englisch zu kommunizieren
- Du arbeitest proaktiv, teamorientiert, organisiert und transparent
- Du bist flexibel, während der Pflanzsaison verstärkten Einsatz zu zeigen. Die Stelle bietet einen Mix aus Arbeit am PC und deutschlandweiten Dienstreisen zu Veranstaltungsorten (entsprechend der COVID-Lage, mit erhöhtem Bedarf während der Pflanzsaison von Oktober bis März).
- Du bist idealerweise mit Organisationen im deutschen Forstbereich bereits gut vernetzt

Der Prozessablauf

Bitte schicke Deine Bewerbungsunterlagen (CV und Anschreiben) an Sabine Lieb unter sabine@lifeterra.eu. Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangs gesichtet. Wir möchten die Leitung für Pflanzaktionen gern spätestens im September im Life Terra-Team willkommen heißen!

Stand: 28.06.2021





Stellenausschreibung

In der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Liegenschaften (w/m/d) im Forstamt Bad Doberan

zu besetzen.

Dienstort ist 18209 Bad Doberan

Der Dienstposteninhaberin bzw. dem Dienstposteninhaber obliegen die folgenden in Zuständigkeitsbereich des Forstamtes Bad Doberan zu erledigenden Aufgaben:

1. Liegenschaften
 - An- und Verkauf von Grundstücken
 - Jagdkataster ComLavis
 - Miet- und Pachtverträge
 - Gestattungen im Wald der LFoA
2. Forstkarten
 - Aufbewahrung und Ordnung der Forstgrundkarten und thematischen Karten des Forstamtes
3. Waldbau LFoA
 - PEFC Verwaltung Zertifikat, Dokumentationen Dokumente
 - Verwaltung und Aktualisierung der Richtlinien zum Thema
 - Anleitung Schädlingsmonitoring
 - Teilnahme Waldschadenserhebung
 - Bearbeitung Verbiss Erhebungen
 - Beschaffung und Verwaltung Pflanzenschutzmittel
4. Waldschutzmeldewesen
5. Forstvermehrungsgut
 - Verwaltung und Vermarktung eigenes Vermehrungsgut
 - Hoheitsverwaltung Vermehrungsgut Dritter im Territorium

6. Waldbrandschutz

- Planung Waldbranddienste
- Auslösen der Waldbrandstufe
- Koordinierung und Durchführung Zusammenkünfte Landkreiswaldbrandschutzbeauftragte
- Aktualisierung der Waldbrandeinsatzkarten

7. Privat- und Körperschaftswald Förderung GAK Privat- und Körperschaftswald

- Förderung FFH Privat- und Körperschaftswald
- Verträge ständige Betreuung/ fallweise Betreuung

8. Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Organisation und Dokumentation, insbesondere Dokumentation der Arbeitsschutzdokumente, Laufendhaltung des Unterweisungsplanes, Überwachung korrekter Arbeitsschutzbelehrungen, Kontrolle Arbeitsschutz TAGs vor Ort, Schulung Pflanzenschutzmittel, Schulung Ersthelfer, Koordination arbeitsmedizinische Untersuchungen der Forstamtsmitarbeiter, Führung Unfallstatistik, Führung Gefahrstoffverzeichnis, Organisation Feuerlöscher, Organisation feste und mobile Elektroanschlüsse im Forstamt, regelmäßige Überprüfung Arbeitsgeräte des Forstamtes

9. Mitwirkungen Hofladen, Pressearbeit, Waldführungen, Jagd

Mit der Wahrnehmung des Dienstpostens ist die Vertretung der Aufgaben von Forsthoheit/Öffentlichkeitsarbeit verbunden.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen mindestens über die auf dem erfolgreichen Abschluss eines forstwirtschaftlichen bzw. forstwissenschaftlichen Studium erworbene Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes (bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst) verfügen.

Folgende Anforderungen / Leistungs- und Befähigungskriterien sind darüber hinaus von besonderer Bedeutung:

- Ausgeprägte und anwendungsbereite Fachkenntnisse
- Hohes Maß an Selbständigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- Verwendbarkeit der Arbeitsergebnisse
- Eigeninitiative, Flexibilität bei der Aufgabenerfüllung
- Kooperationsverhalten
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Die Kompetenz zum versierten Umgang mit MS-Office bzw. die Bereitschaft zum Erwerb dieser ist erforderlich.

Der Nachweis der Führerscheinklasse B ist erforderlich.

Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe A 10 BBesO bewertet. Bei der Besetzung mit einer bzw. einem Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9b TV-L.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu interessieren.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet, es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Pencz (Tel.: 038203/ 22630, E-Mail: hartmut.pencz@lfoa-mv.de) und für dienstrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Kretschmann (Tel. 03994/235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) zur Verfügung bzw. Frau Zielke (Tel. 03994/235215, E-Mail: christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung .

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **19.07.2021** online

Bitte klicken!

an die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Servicegebiet Personal.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.

Das schriftliche Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an die Landesforstanstalt für eine Verwendung ausschließlich im Besetzungsverfahren bei Bewerberinnen und Bewerbern des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ist erwünscht.



Stellenausschreibung

In der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern - Anstalt des öffentlichen Rechts - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (w/m/d) im Forstamt Bad Doberan

zu besetzen.

Dienstort ist 18209 Bad Doberan

Der Dienstposteninhaberin bzw. dem Dienstposteninhaber obliegen die folgenden in Zuständigkeitsbereich des Forstamtes Bad Doberan zu erledigenden Aufgaben:

- Forsthoheit (Stellungnahmen, TÖB- Verfahren, Eingriffsregelungen)
- Forstbehördliche Genehmigungen
- Forstliche Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Organisation waldpädagogischer Veranstaltungen
- Mitwirkung bei der Erschließung und Umsetzung forstlicher Dienstleistungen
- Raumordnung und forstliche Rahmenplanung
- Mitwirkung im Hofladen

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen mindestens über die auf dem erfolgreichen Abschluss eines forstwirtschaftlichen bzw. forstwissenschaftlichen Studium erworbene Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes (bisherige Laufbahn gehobener Forstdienst) verfügen.

Ein hoher Grad an Selbständigkeit und Eigenverantwortung wird ebenso wie eine hohe Sozialkompetenz vorausgesetzt. Darüber hinaus ist ein überdurchschnittliches Maß an kommunikativen Fähigkeiten sowie schriftlicher und mündlicher Ausdrucksweise erforderlich. Auf Grund der Bedeutung Forsthoheitlicher Aufgaben ist eine bereits längerfristige Berufserfahrung erwünscht.

Die Kompetenz zum versierten Umgang mit MS-Office bzw. die Bereitschaft zum Erwerb dieser ist erforderlich.

Der Nachweis der Führerscheinklasse B ist erforderlich.

Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe A 11 BBesO bewertet. Bei der Besetzung mit einer bzw. einem Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TV-L.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu interessieren.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet, es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Pencz (Tel.: 038203/ 22630, E-Mail: hartmut.pencz@lfoa-mv.de) und für dienstrechtliche Fragen steht Ihnen Frau Kretschmann (Tel. 03994/235151, E-Mail: inga.kretschmann@lfoa-mv.de) zur Verfügung bzw. Frau Zielke (Tel. 03994/235215, E-Mail: christina.zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung .

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **19.07.2021** online

Bitte klicken!

an die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Servicegebiet Personal.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.

Das schriftliche Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an die Landesforstanstalt für eine Verwendung ausschließlich im Besetzungsverfahren bei Bewerberinnen und Bewerbern des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ist erwünscht.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Az.: P-0305.3/6/12

Stuttgart, 25.06.2021

Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung im Nationalpark Schwarzwald ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten der

Fachbereichsleitung (w/m/d) des Fachbereichs 5 Wald und Naturschutz

zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 15 bewertet.

Die Arbeit des Fachbereiches 5 ist gekennzeichnet von Arbeiten mit forstlichem, waldökologischem und wildtierökologischem Schwerpunkt unter den Bedingungen des Prozessschutzes sowie den naturschutzfachlichen Prämissen des Nationalparkgesetzes. Der Fachbereich arbeitet interdisziplinär mit den anderen Fachbereichen zusammen, insbesondere innerhalb der Prozessschutz-Forschung (ungestörte Waldentwicklung). Er plant und ist verantwortlich für alle technisch-forstlichen Arbeiten (Wegeunterhalt, Infrastrukturpflege, waldbauliche Maßnahmen in der Management- und Entwicklungszone, etc.). Der Fachbereich arbeitet eng zusammen mit den angrenzenden Waldbesitzern insbesondere beim Borkenkäfermanagement, der Waldwirtschaft und dem Wildtiermanagement. Außerdem werden im Fachbereich die staatlichen Vollzugsaufgaben der unteren und höheren Forst- und Jagdbehörde wahrgenommen.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Fachbereichs mit insgesamt 27 Mitarbeitenden
- Konzeption, Planung und Abstimmung des Waldmanagements und der angewandten Forschung im Bereich Waldentwicklung
- Entwicklung einer Waldbaukonzeption für die Management- und Pufferzone (Borkenkäfermanagement) unter den Vorgaben und Zielen des Nationalparks

- Beobachtung der Waldentwicklung in den Kernzonen und Entwicklungszonen sowie Erarbeitung möglicher Schlussfolgerungen über Resilienzen des Waldökosystems hinsichtlich des Klimawandels
- Begleitung des allgemeinen Diskurses zum Klimawandel hinsichtlich der Waldökosysteme im Wald- und Naturschutzbereich
- Aufbau eines Führungs-, Planungs-, Dokumentations- und Controllinginstrumentes für den Fachbereich und den Nationalpark

Wir setzen voraus:

- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst nach Maßgabe der Laufbahnverordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, möglichst auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen, oder in vergleichbaren Einrichtungen
- mehrjährige Führungserfahrung in einer Forstverwaltung
- Fachkenntnisse in den Aufgabengebieten „Naturschutz“, „Forstwissenschaft“, „Waldmanagement“ und „Wildtiermanagement“.
- Bereitschaft zahlreiche Außentermine, zum Teil auch in schwierigem Gelände und unter körperlicher Belastung, wahrzunehmen
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie persönliche Mobilität

Wir erwarten:

- Hohes Maß an Führungs- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu kreativem und konzeptionellem Arbeiten, sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, überdurchschnittlich ausgeprägtes Organisationstalent und überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- Kenntnisse von digitalen Steuerungssystemen für forstliche Operations-, Kommunikations- und Unternehmensführung
- Kenntnisse im Verwaltungs-, Dienst-, Arbeits-, Wald-, Jagd- und Naturschutzrecht

Unser Angebot:

- Die Bezahlung erfolgt für Beamtinnen und Beamte bis Besoldungsgruppe A 15 LBesG BW, für nicht verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber bieten wir ein Beschäftigungsverhältnis nach dem TV-L bis Entgeltgruppe 14
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- JobTicket BW und für Beschäftigte betriebliche Altersversorgung (VBL)

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **06.08.2021** unter Angabe des **Aktenzeichens P-0305.3/6/12** an das Personalreferat des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Postfach 103439, 70029 Stuttgart oder per E-Mail an personalreferat@um.bwl.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 5 MB).

Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Herr Dr. Thomas Waldenspuhl (Tel.: 07449/9299811 bzw. 0162/2578187 oder E-Mail thomas.waldenspuhl@nlp.bwl.de) und für Fragen zum Besetzungsverfahren Frau Sabine Renz (Tel.: 0711/126-2542 oder E-Mail: sabine.renz@um.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie außerdem die Informationen zur [Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren im Umweltministerium.](#)

gez. Elisabeth Julino



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich.
Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter www.akfb.de.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Erscheinungszeitraum:	Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Bankverbindung des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF